

Checkliste: Achte auf diese besondere Merkmale beim Kauf deiner ätherischen Öle!

1. Herkunft

Das ätherische Öl sollte natürlich aus der eigenen Stammpflanze erzeugt werden. Ebenso wichtig ist die Erwähnung des Pflanzenteils, aus dem das Öl gewonnen wurde (z.B. Wurzel, Blüte, Blätter, Holz, Frucht usw.)

2. Reinheit

Es sollte sich um 100% reines ätherisches Öl handeln. Wenn das Etikett nicht eindeutig auf die 100% reine Qualität hinweist, kann es sein, dass die Öle verdünnt und unter Umständen sogar synthetische Duftstoffe beigemischt wurden. Eine heilende Wirkung darf in diesem Falle nicht mehr erwartet werden.

3. Destillation

Zeit ist ein ausschlaggebender Faktor bei der Wasserdampfdestillation. Pflanzen sollten bei möglichst niedrigen Druck und ohne jegliche Auszugshilfen destilliert werden, um alle wertvollen Komponenten der Pflanze zu erhalten.

4. Pflanzenqualität

Ätherische Öle von guter Qualität werden aus Wildsammlung oder aus Pflanzen von kontrolliert biologischer Erzeugung gewonnen.

5. Preisfrage

Natürlich haben qualitativ hochwertiger Öle einen höheren Preis. Dieser relativiert sich jedoch, da von einem reinen ätherischen Öl guter Qualität wesentlich weniger Tropfen benötigt werden.

6. Beipackzettel oder Flasche

Bei einem guten ätherischen Öl finden Sie auf Beipackzettel oder Flasche sowohl die Chargenbezeichnung als auch die deutsche und lateinische Bezeichnung der Pflanze, aus der das Öl gewonnen wurde, um Verwechslungen mit anderen Pflanzen zu vermeiden.

7. Qualitätssiegel

Wichtig ist auch die Präsenz eines Güte- und Prüfsiegels, mit welchem Erzeugnisse aus ökologischem Landbau gekennzeichnet werden, wie das EU-Bio-Logo mit dem dazugehörigen Kontrollstellencode. Damit sind zertifizierte Bioprodukte, zu denen natürlich auch ätherische Öle zählen, für die Verbraucher einfacher als solche zu erkennen.

8. Chemotyp

Aufgrund äußerer Einflüsse kann es bei der Zusammensetzung der ätherischen Öle in Pflanzen zu Schwankungen kommen. Ein und dieselbe Spezies kann so z. B. durch klimatische Bedingungen verschiedene, sogenannte Chemotypen entwickeln. Das bedeutet: Die Eigenschaften und Wirkung einer Pflanze hängen stark von ihrer Umgebung ab – so kann Thymian in mediterranen Lagen scharf und hautreizend, in höheren Lagen hingegen milder sein. Aus diesem Grund ist auch nicht jeder

Chemotyp des Thymians – um beim Beispiel zu bleiben – für Kinder geeignet.
Also: Immer genau die auf die Zutatenliste und den Chemotyp ätherischer Öle achten!

9. Alles Bio

Achten Sie beim Kauf ätherischer Öle darauf, dass sie nach biologischen Richtlinien angebaut wurden. Ein Unternehmen wie das unsere, setzt bei der Herstellung vor allem auf Transparenz und Vertrauen. Diese wertvollen Tipps helfen Ihnen in Zukunft, sich für qualitativ hochwertige ätherische Öle zu entscheiden und diese für Ihre Gesundheit richtig zu nutzen. Die ätherischen Öle von DoTerra sichern Ihnen stets eine kompromisslose hohe Qualität zu, da sie allen 9 oben erwähnten Merkmalen entsprechen.